

# **„Diversity-Kompetenz“ in sozialen Berufen**

**Caritas Bildungszentrum in Stuttgart  
am 14. - 15.10.2015**

**Referentin: Marlene Seckler M.A., [www.InterCultus.de](http://www.InterCultus.de)**

## **Ziele der Fortbildung**

- 1) Hintergrundinformation über Theorie und Praxis von Diversity**
- 2) Begriffsdifferenzierung**
- 3) Sensibilisierung: Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung – Reflexion**

## **Methodik und Grundsätze der Fortbildung**

- 1) Vermittlung theoretischer Grundlagen**
- 2) Selbsterfahrung**
- 3) Praxisorientierung**
- 4) Freiwilligkeit bei Übungen**
- 5) Verschwiegenheit**
- 6) Gegenseitige Achtsamkeit**
- 7) Schreibweise (Teilnehmer\*innen)**

**Übung:**

**Die Geschichte meines Namens und die Moleküle meiner Identität**

**Wer und was haben mich in meinem bisherigen Leben geprägt?**

**Bitte schreiben Sie auf die großen runden Karten ihren Namen und auf die kleinen runden Karten Begriffe, die Sie als Personen ausmachen.**

## **Einführung in die theoretischen Grundlagen von “Diversity“**

- 1) Begriffliche u. theoretische Grundlagen**
- 2) Historische Entwicklung**
- 3) Bezugskategorien von „Diversity“**
- 4) Bedeutung des Diversity-Ansatzes für die Soziale Arbeit**

## **1) Begriffliche u. theoretische Grundlagen (Folien+Arbeitsblatt)**

**Differenz**

**Diskriminierung**

**Definition „Diversity“**

**Diversity - Kompetenz**

**Diversity Management**

**Managing Diversity**

## **2) Historische Entwicklung**

**Entstehung des Ansatzes**

**Antidiskriminierungsbewegung(en)**

**Wirtschaftlicher Bezug**

**Eckpunkte Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)**

### **3) Bezugskategorien von Diversity**

**Geschlecht**

**Herkunft**

**Körperliche Verfasstheit (Assistenzbedarf)**

**Sexuelle Ausrichtung**

**Weltanschauung**

**Religion**

**Hautfarbe**

**Alter**

**Klasse**



#### **4) Bedeutung des Diversity-Ansatzes für die Soziale Arbeit**

**Selbstverständnis der Sozialen Arbeit**

**Differenzerfahrung vs. Homogenisierung**

**Normen und Werte der Sozialen Arbeit**

**Zentrale Herausforderungen Diversity**

**Von Homogen zu Heterogen**

# Was ist Diskriminierung?

## **Funktionen und Mechanismen von Diskriminierung**

- 1) Diskriminierungskategorien**
- 2) Ausgrenzungsfunktionen**
- 3) Stereotypen**
- 4) Methoden der Diskriminierung**
- 5) Ebenen der Ausgrenzung**

## **1) Diskriminierungskategorien**

**Behindertenfeindlichkeit**

**Sexismus/Heterosexismus**

**Ausgrenzung von Sinti und Roma**

**Ausgrenzung von Menschen anderer kultureller Hintergründe als die Mehrheit**

**Altersdiskriminierung (gegenüber Kindern, Jugendlichen und alten Menschen)**

**Diskriminierung von Menschen in sozial schwachen Verhältnissen (Arbeiterschicht, Obdachlose, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger\*innen)**

## **2) Ausgrenzungsfunktionen (Folien)**

**Legitimierung sozialer Positionen**

**Festigung der eigenen Identität**

**Herstellung gesellschaftlicher Norm als „nationale Homogenität“**

**Disziplinierung**

**Ressourcenverteilung**

### **3) Stereotypen**

**Zuschreibungen auf alle Mitglieder einer Gruppe**

**Zuschreibungen sind starre Vorstellungen**

**Projektion der dominanten Gruppe auf eine andere Gruppe.**

**Punktuelle Realitätsbezug einer Zuschreibung ohne historischen Kontext**

**Zuschreibungen werden als Verletzung erlebt**

#### **4) Methoden der Diskriminierung**

**Ausgrenzungskriterien**

**Ausgrenzungsmechanismen**

**Diskriminierung in der Praxis**

## 5) Ebenen der Ausgrenzung

- individuell
- institutionell
- kulturell



**Übung:**

# **Pyramide**

**Diversitykompetenz ist im Bereich der Sozialkompetenzen anzusiedeln:**

**“Sozialkompetenzen sind Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die es ermöglichen, in den Beziehungen zu Mitmenschen situationsadäquat zu handeln. Neben der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gehören Konfliktfähigkeit und das Einfühlungsvermögen u.a. auch dazu.“**

## **Erläuterungen für Diversitykompetenz (Arbeitsblatt)**

**Wahrnehmen, Erkennen und Wertschätzen von Vielfalt als eine Besonderheit des menschlichen Lebens und der Umwelt**

**Erkennen der Dynamik und der Wechselwirkung von Unterschieden in sozialen Gruppen aufgrund von Zugehörigkeit und Macht**

**Entwickeln von Sensibilität und Empathie für diskriminierte Gruppen (Bezugskategorien)**

**Entwickeln von Strategien und Handlungsfähigkeit zur Unterbrechung von Diskriminierung und Mobbing**

**Wahrnehmen, Erkennen und Wertschätzen eigener Stärken, Fähigkeiten und Kompetenzen aufgrund zusätzlicher kultureller Lebenserfahrungen**

**Erkennen und Wertschätzen der Besonderheiten und Präferenzen in der eigenen Biografie**

**Übung:**

**Plakate**

- 1) Suchen Sie sich eine Diskriminierungskategorie aus.**
- 2) Sammeln Sie Vorurteile, Diskriminierungsmerkmale und Stereotypen für die ausgewählte Kategorie.**

**Besten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Marlene Seckler M.A.**